DBV DEUTSCHER BANKANGESTELLTEN VERBAND
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

Bericht von den BVV-Mitgliederversammlungen im Juni 2025 in Berlin

Von Marcus Bourauel und Jürgen Tögel (s. Foto)

Am 27. Juni 2025 fanden die Mitgliederversammlungen der BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. (BVV Unterstützungskasse) und des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. (BVV Pensionskasse) in Berlin statt. Diesmal standen – wie schon viele Jahre nicht mehr - zwar keine Satzungs- und Bedingungsänderungen oder Aufsichtsrats-Wahlen auf den Tagesordnungen.

Stattdessen gab es wichtige Änderungen im Vorstand zu verkünden. Das insbesondere für die Kapitalanlage zuständige Vorstandsmitglied Frank Egermann wird Ende 2025 auf eigenen Wunsch in den wohlverdienten Ruhestand eintreten und die Verantwortung (insbesondere für die Kapitalanlageseite) an Axel-Rainer Hoffmann übergeben, dessen berufliche Stationen der Volkswohlbund, die AXA und die Münchner Rück waren. Zum 1. Juli wird Marco Herrmann die neu geschaffene Funktion des Vorstandsvorsitzenden (CEO) einnehmen. Damit trägt der Aufsichtsrat seinem außerordentlichen Engagement Rechnung, das er in den letzten Jahren im Vorstand und zuvor in leitender Funktion im BVV gezeigt hat. Er war und ist maßgeblich für die Neuausrichtung des BVV auf neue Geschäftsfelder (Stichwort: Gründung BVV Pension Management GmbH) verantwortlich und steht wie kein anderer für den BVV.

Bei den pflichtgemäßen Tagesordnungspunkten, wie der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat, standen jeweils Zustimmungsquoten von 99,9 % und mehr zu Buche. Der BVV erwirtschaftete in einem schwierigen und volatilen Geschäftsjahr 2024 wieder ein respektables Ergebnis von 136 Millionen Euro, was zu einer Nettoverzinsung von 3,0 % und einer leichten Steigerung der Eigenkapitalquote von 7,3 auf 7,4 % führte. Positiv erwähnenswert ist auch die 1 %-ige Steigerung der Beitragseinnahmen (auf nun 694 Millionen Euro), was nach vielen Jahren des kontinuierlichen Rückganges (aufgrund der demografischen Entwicklung und des Arbeitsplatzabbaus in der Finanzbranche) fast einer Trendumkehr gleichkommt.

Das tarifvertraglich geregelte Sozialpartnermodell, welches für die Unternehmen der Banken- und Finanzdienstleistungswirtschaft über den BVV Pensionsfonds mit der BVV.MAXRENTE umgesetzt wird, ist sehr erfolgreich gestartet. Der BVV Pensionsfonds wird aufgrund entsprechender Nachfragen die Voraussetzungen schaffen, dass auch andere Branchen an das Sozialpartnermodell der Banken andocken können. Erforderlich hierfür ist immer die Zustimmung des Aufsichtsrates des BVV.

Die neuen BVV-Tarife partizipieren von einer Überschussbeteiligung. Die Gesamtverzinsung hat sich hier um 20 Basispunkte von 2,4 % auf 2,6 % erhöht. Die sogenannten Altverträge sind dagegen mit einem vergleichsweise hohen Garantiezins ausgestattet, eine weitere Überschussbeteiligung gibt es hier nicht. Es ist Kernauftrag des BVV, die dauernde Erfüllbarkeit der Verpflichtungen aus den Versicherungsverträgen zu gewährleisten und insgesamt attraktive Renditen zu erwirtschaften, auch für die jüngeren Mitarbeitenden.

Sehr erfreulich ist es, dass mit knapp 29.000 gültigen Vollmachten die Präsenz der Versicherten in den Versammlungen in Berlin um fast 5.000 Stimmen gesteigert werden konnte. Das entspricht einer Vertretungsquote von 19,8 %. Dies liegt zwar immer noch mehr als 10.000 Stimmen hinter den Bevollmächtigungszahlen aus den Vor-Corona-Jahren zurück, doch es ist mehr als eine Verdoppelung gegenüber der Einführung des digitalen Delegationsverfahrens vor 4 Jahren.

Weitere Informationen zu den Mitgliederversammlungen findet Ihr unter folgendem Link: **Einladungsbroschüre Mitgliederversammlungen** - bzw. generell hier auf der allgemeinen **Webseite des BVV** - Altersversorgung für die Finanzwirtschaft. An dieser Stelle möchten wir Euch nochmal das **Kundenportal des BVV** empfehlen. Durch die einmalige Anmeldung können sich die Versicherten ihre (hochgerechnete) Rentenanwartschaft anzeigen lassen, diverse Serviceaufträge erteilen oder auch einen Zuschussantrag zum Zahnersatz (nur, wenn bereits vor dem 1. Januar 2002 in der BVV Pensionskasse versichert) stellen. Ebenso erleichtert die Anmeldung die (jährliche) Übertragung der Stimmen an die Delegierten (in der Regel Eure GBR- bzw. KBR-Mitglieder). Eine Kurzanleitung für die Anmeldung zum Kundenportal über ein Online-Identifikationsverfahren findet Ihr **hier kurz und verständlich**.

Bei den nächsten Mitgliederversammlungen im Jahr 2026 werden wieder mehr Themen auf den Tagesordnungen stehen. Neben den Neuwahlen der Mitglieder des Aufsichtsrates wird es wahrscheinlich auch zu einigen Änderungen der Bedingungen kommen. Grund dafür ist das 2. Betriebsrentenstärkungsgesetz, was in Kürze in den parlamentarischen Prozess eingebracht werden soll.

Eure Aufsichtsräte beim BVV
Marcus Bourauel & Jürgen Tögel

V.i.S.d.P.: DBV, Oliver Popp, Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf, **www.dbv-gewerkschaft.de**